

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
m-1/09

Bestellnummer:  
3C305



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Schlachtungen und Geflügel

Januar 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik und der Geflügelstatistik, die auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken<sup>1)</sup> ermittelt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse 2009 gelten als vorläufig, eventuell notwendige Korrekturen erfolgen im Jahresergebnis.

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik wird die **Zahl der geschlachteten Tiere** (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) monatlich vollständig erfasst, an denen durch amtliche Veterinäre die gesetzlich vorgeschriebenen Schlachtier- und Fleischuntersuchungen durchgeführt werden.

Die Zahl der amtlich untersuchten Tiere wird festgehalten, dabei wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen, nach Herkunft der Schlachttiere (Inland, Ausland) und nach Tauglichkeit unterschieden. Von dieser werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere abgesetzt.

Für die Berechnung der **Schlachtmenge** bildet die Schlachtgewichtsstatistik, die auf den nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung<sup>2)</sup> zu erstattenden Meldungen von berichtspflichtigen Schlachtbetrieben basiert, die Grundlage.

Ermittelt werden hier für die Schweine aus der Zahl der Schlachtungen und der Schlachtmenge die durchschnittlichen Schlachtgewichte für die gewerblichen Schlachtungen.

Für Rinder werden aufgrund der zu niedrigen Zahl der wöchentlichen Schlachtungen die für Thüringen und Sachsen gemeinsam ermittelten Durchschnittswerte übernommen.

Die Schlachtgewichte von Schafen (Lämmern und übrigen Schafen), Pferden und Ziegen

entsprechen langjährigen Durchschnittswerten, diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der jeweiligen Schlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der im Rahmen der Schlachtungsstatistik gemeldeten Anzahl der beschauten, als genusstauglich beurteilten Tiere und der errechneten bzw. angesetzten durchschnittlichen Schlachtgewichte.

Für die Hausschlachtungen werden die Durchschnittswerte der gewerblichen Schlachtungen veranschlagt.

In Umsetzung der neuen EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken werden ab 2009 die Tierkategorien Kälber bis acht Monate und Jungrinder von mehr als acht, aber höchstens zwölf Monate erhoben.

Bei Schafen erfolgt eine Trennung nach Lämmern und übrigen Schafen.

Aufgrund dieser methodischen Änderung ist bei einigen Tierkategorien die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht gegeben.

Angaben über die **Legehennenhaltung** und die **Eiererzeugung** werden monatlich in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen erfasst.

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden (genau Null)
- ... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 09. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

## Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Tierart	Einheit	Gewerbliche Schlachtungen		Hausschlachtungen	
		Januar 2009	Veränderung in % <sup>1)</sup>	Januar 2009	Veränderung in % <sup>1)</sup>
Rinder zusammen	Anzahl	217	6,4	197	3,7
	t	67	3,5	57	- 3,6
davon:					
Ochsen	Anzahl	2	x	4	x
	t	1	x	1	x
Bullen	Anzahl	114	x	89	x
	t	41	x	32	x
Kühe	Anzahl	47	42,4	17	- 26,1
	t	13	42,9	5	- 25,9
Färsen	Anzahl	40	x	63	x
	t	11	x	17	x
Kälber	Anzahl	8	14,3	5	66,7
	t	1	39,0	0	102,3
Jungrinder	Anzahl	6	x	19	x
	t	1	x	2	x
Schweine	Anzahl	286 479	10,4	2 795	- 10,3
	t	26 451	11,6	258	- 9,3
Schafe zusammen	Anzahl	529	74,6	89	- 15,2
	t	11	70,6	2	6,8
davon:					
Lämmer	Anzahl	375	x	17	x
	t	7	x	0	x
übrige Schafe	Anzahl	154	x	72	x
	t	5	x	2	x
Ziegen	Anzahl	36	125,0	15	87,5
	t	1	125,0	0	87,5
Pferde	Anzahl	39	- 15,2	3	- 62,5
	t	10	- 15,2	1	- 62,5
<b>Gesamtmenge</b>	<b>t</b>	<b>26 540</b>	<b>11,6</b>	<b>319</b>	<b>- 8,5</b>

### Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft Schweine

Zeitraum	Schlachtungen von Schweinen ausländischer Herkunft 2009		Anteil an den Schweineschlachtungen insgesamt	
	Anzahl	Veränderung <sup>1)</sup>	2008	2009
			in %	
Januar	7 328	- 18,8	3,4	2,5

1) Veränderung zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum

## Legehennenhaltung und Eierzeugung

Zeitraum	Hennenhaltungsplätze	Auslastung der Haltungskapazität	Legehennen <sup>1)</sup>		Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
			am 1. des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats		
	Anzahl in 1 000	%	1 000 Stück		Stück	
<b>2008</b>						
Januar	2 258	82	1 849	1 844	43 726	25
Februar	2 258	71	1 606	1 727	40 945	25
März	2 258	75	1 689	1 647	44 390	26
April	2 259	76	1 707	1 698	49 486	29
Mai	2 269	78	1 764	1 735	44 302	25
Juni	2 269	77	1 753	1 758	40 581	25
Juli	2 263	69	1 566	1 660	40 539	25
August	2 033	84	1 710	1 638	45 867	26
September	2 033	90	1 836	1 773	46 637	26
Oktober	2 033	87	1 768	1 802	44 912	26
November	2 049	83	1 698	1 731	42 693	26
Dezember	2 047	79	1 611	1 655	42 587	25
<b>2009</b>						
Januar	2 075	88	1 815	1 717	...	...

1) einschl. legereife Junghennen und einschl. Legehennen, die sich in der Mauser befinden

2) einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

### Erzeugte Eier<sup>1)</sup>

Zeitraum	Erzeugte Eier				Veränderung 2008 zu 2007
	2005	2006	2007	2008	
	1 000 Stück				in %
01.01. - 31.01.	41 087	41 427	42 961	43 726	1,8
01.01. - 28.02./29.02.	76 705	79 768	85 293	84 671	- 0,7
01.01. - 31.03.	119 648	124 960	131 113	129 061	- 1,6
01.01. - 30.04.	161 330	166 861	173 230	178 546	3,1
01.01. - 31.05.	201 210	212 354	214 193	222 849	4,0
01.01. - 30.06.	237 536	257 844	257 850	263 430	2,2
01.01. - 31.07.	276 265	297 732	306 778	303 969	- 0,9
01.01. - 31.08.	317 581	338 408	354 893	349 836	- 1,4
01.01. - 30.09.	357 774	381 254	399 823	396 472	- 0,8
01.01. - 31.10.	397 653	424 269	444 814	441 384	- 0,8
01.01. - 30.11.	436 183	467 467	487 517	484 077	- 0,7
01.01. - 31.12.	479 244	508 962	535 229	526 664	- 1,6

1) einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

**Zu beziehen durch das**  
 Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
 Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
 Postfach 20 11 56  
 06102 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-  
 Bestellnummer: 6C305)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung  
 und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise,  
 mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch  
 auszugsweise über elektronische Systeme/Datenträger  
 bedarf der vorherigen Zustimmung.  
 Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Herausgabe:** März 2009

www.statistik.sachsen-anhalt.de

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
 Frau Fruth  
 Tel.: (0345) 2318 403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: (0345) 2318 777 Telefax: (0345) 2318 913  
 Tel.: (0345) 2318 715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
 Tel.: (0345) 2318 716 E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Tel.: (0345) 2318 718  
 E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
 Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: (0345) 2318 714  
 E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)